



Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 120.000 K
ganzjährig 240.000 K

außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 2500 K bei
der Schriftleitung.

Amtsblatt

der

Stadt Wien



Schriftleitung und Verwaltung:
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock
Fernsprecher:
Rathaus, Klappe 38.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Nr. 53.

Mittwoch 2. Juli 1924.

Jahrgang XXXIII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 16. Juni. — Bezirksvertretungen: Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 22. bis 28. Juni. —
Baubewegung vom 28. Juni bis 1. Juli. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen. — Eintragungen in den
Erwerbsteuerkataster.

Stadtsenat.

Bericht

über die Sitzung vom 16. Juni 1924.

Vorsitzende: Bgm. Seiz und die BB. Emmerling
und Hof.

Anwesende: Die StR. Breitner, Kotrba, Dr. Alma
Mozko, Richter, Kummelhardt, Siegel, Speiser,
Dr. Tandler und Weber, ferner Mag. Dior. Dr. Hartl.

Entschuldigt: StR. Kunzschaf.

Schriftführer: Verw. Sekr. Landertshammer.

(P. Z. 1572.) In Ergänzung seiner Mitteilung vom 29. April
1924 gibt der Bürgermeister dem Stadtsenate bekannt, daß die
Verhandlungen mit der Regierung und mit den anderen präsum-
tiven Teilhabern der Radioverkehrsbankengesellschaft weitergeführt
und die Statuten beraten wurden, deren Entwurf fertig vorliegt und
zur Genehmigung eingereicht werden soll. Bekanntlich ist geplant,
daß das Oesterreichische Kreditinstitut für öffentliche Unternehmungen
und Arbeiten vom Aktienkapitale per 4 Milliarden Kronen 21·25
Prozent, der Bund, die Steirerbank und die Gemeinde Wien je
20·25 Prozent, die Erzeugungsfirmer zusammen 10 Prozent und
die Industriebank 8 Prozent übernehmen sollen. Durch Ausscheiden
der Industriebank erhöhen sich die Anteile der anderen Teilhaber
zusammen um 8 Prozent. Es kommen also auf die Gemeinde Wien
rund 1·6 Prozent mehr, daher zusammen 21·8 Prozent.

Die Gemeinde Wien soll nicht selbst die Aktien erwerben,
sondern die „Gewista“, das ist die städtische Ankündigungsunter-
nehmung.

Der Betrieb der Aktiengesellschaft soll zwar erst am 1. Sep-
tember 1924 zur Zeit der Wiener Herbstmesse aufgenommen werden,
es wird sich aber schon vorher die Notwendigkeit der Einzahlung
von 20 Prozent des Aktienkapitales, das ist für die Gemeinde Wien
160 Millionen Kronen, ergeben.

Da aber die Vorlage an den Gemeinderat erst nach Ge-
nehmigung des Statutes vor sich gehen kann, wird der Bürger-
meister eventuell gezwungen sein, diese notwendigen Ausgaben auf
Grund des § 96 der Gemeindeverfassung zu bewilligen.

(Wird zur Kenntnis genommen.)

Berichterstatter BB. Emmerling:

(P. Z. 1550, E.W. 111.) Für den in der Zeit vom 16. bis
30. Juni 1924 bei sechswöchentlicher Verrechnung und für den in
der Zeit vom 24. bis 30. Juni 1924 bei dreiwöchentlicher Ver-
rechnung abgelesenen Verbrauch wird der Strompreis für Licht

mit 520 K und für Kraft mit 280 K für je eine Hektowattstunde
festgesetzt. (§ 7 Org. Stat.)

(P. Z. 1551, E.W. 2510.) Für den Ableseabschnitt vom
16. bis 30. Juni 1924 wird der Gaspreis mit 1900 K für 1 m³
festgesetzt. (§ 7 Org. Stat.)

(P. Z. 1542, Brh. 5.) Dem Brauhause der Stadt Wien
wird für die Anschaffung von Pferden samt Beschirung zu dem
mit Gemeinderatsausschußbeschuß vom 25. Februar 1924 be-
willigten, aus eigenen Mitteln zu deckenden Sachkredite von 400
Millionen Kronen ein weiterer Nachtragskredit von 150 Millionen
Kronen bewilligt, der ebenfalls in den Betriebsmitteln des Brau-
hauses seine Bedeckung findet. Der Ankauf dieser Pferde hat durch
die städtische Pferdeeinkaufskommission nach Maßgabe des Bedarfes
zu erfolgen.

(P. Z. 1548, E.W. 3782.) Die Direktion der städtischen
Elektrizitätswerke wird ermächtigt, die im 19. Bezirke, Villroth-
straße 7, gelegene Akkumulatorenstation Döbling zur Gänze aufzu-
lassen, das noch brauchbare Bleiplattenmaterial zur Vergrößerung
der Pufferbatterie der Unterstation Währing zu verwenden und das
nicht mehr brauchbare Altmaterial an den Bestbietenden zu ver-
äußern, die Instandhaltungsversicherung der aufzulassenden Batterie
mit der Akkumulatorenfabrikaktiengesellschaft, Generalrepräsentanz
Wien, 1. Wipplingerstraße 23, aufzulassen und dagegen mit der
Akkumulatorenfabrikaktiengesellschaft einen neuen Instandhaltungs-
vertrag für die vergrößerte Pufferbatterie der Unterstation Währing
gemäß den mit Stadtratsbeschuß vom 25. November 1915
genehmigten Bestimmungen, ergänzt durch den Nachtrag vom
30. Jänner 1923, einzugehen.

(P. Z. 1547, E.W. 606/1 f.) Das zwischen den städtischen
Elektrizitätswerken und der Gemeinde Klebering getroffene Ueber-
einkommen betreffend die Stromlieferung für das dortige Gemeinde-
gebiet wird genehmigt.

(P. Z. 1549, E.W. 3785.) Die Direktion der städtischen
Elektrizitätswerke wird ermächtigt, die Instandhaltung von fünf
Akkumulatorenbatterien antragsgemäß zu vergeben.

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 1560, M. Abt. 5, S. 75.) Der vom akademischen Vereine
„Logos“ in Wien in der Zeit vom 10. bis 14. Juni 1924 im
großen Saale des Wiener Konzerthauses stattfindende Vortrags-
zyklus „Das kommende Geschlecht“ wird auf Grund des § 2,
Absatz 2 des Gesetzes vom 4. November 1921, L. G. Bl. für
Wien Nr. 126, von der Lustbarkeitsabgabe ausgenommen.

(Als Landesreg.)

Die Bilanzen pro 31. Dezember 1923 nachfolgender Unter-
nehmungen werden antragsgemäß zur Kenntnis genommen:

(P. Z. 1483, Kontr. N. 2830) Gesellschaft zum Betriebe der städtischen Wasenmeisterei und thermochemischen Fabrik, Ges. m. b. G.;

(P. Z. 1482, Kontr. N. 2790) Wiener Baustoffe-A.-G.;

(P. Z. 1481, Kontr. N. 2875) Kleingartenstelle der Stadt Wien, Ges. m. b. G.

(P. Z. 1486, M. Abt. 4, 1945.) Der Verwertung des Gesellschaftsanteiles der Gemeinde Wien an der Kriegsbautenverwertungsgesellschaft m. b. G. im Nominalbetrage von 50.000 K um den Preis von 15 Millionen Kronen wird zugestimmt.

(P. Z. 1562, M. Abt. 5, C 104.) Die Magistratsanträge betreffend Ansuchen von verschiedenen Bühnen um Ermäßigung der Luftbarkeitsabgabe während der Sommerzeit werden genehmigt.

(Als Landesreg.)

(P. Z. 1563, M. Abt. 5, C 107.) Den im Magistratsberichte angeführten Tanzschulinhabern wird für die Sommerzeit des Jahres 1924, das ist für die Monate Mai bis einschließlich August, eine Ermäßigung der Luftbarkeitsabgabe antragsgemäß gewährt.

(Als Landesreg.)

(P. Z. 1564, M. Abt. 5, C 103.) Den im Magistratsberichte genannten Inhabern von Zirkus- und Varietésbetrieben wird für die Sommerzeit des Jahres 1924, das ist für die Monate Mai bis einschließlich August, der 30prozentige Satz der Luftbarkeitsabgabe auf 20 Prozent unter der Bedingung ermäßigt, daß der Betrieb nicht länger als 14 Tage gesperrt wird, und daß keine Aenderung der Art der Darbietungen erfolgt, durch welche die Veranstaltungen in einen höheren oder niedrigeren Abgabesatz fallen würden oder daß etwa lediglich Tanzvorführungen dargeboten würden. Die Begünstigung wird jedoch außer Kraft gesetzt werden, wenn eine zur Verhängung einer Strafe nach § 13, Absatz 1 des Gesetzes vom 4. November 1921, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 126, führende Handlung oder Unterlassung festgestellt werden sollte.

(Als Landesreg.)

(P. Z. 1565, M. Abt. 5, C 106.) Die Magistratsanträge betreffend Ansuchen von Scharspieltheaterinhabern um Ermäßigung der Abgabeprozentsätze von 40 auf 30 Prozent werden genehmigt.

(Als Landesreg.)

(P. Z. 1566, M. Abt. 5, C 105.) Der Magistrat wird allgemein ermächtigt, die Ermäßigung der Abgabeprozentsätze für die Luftbarkeitsabgabe, sofern dieselbe an die Verpflichtung gebunden ist, nicht länger als höchstens 14 Tage zu sperren, auch dann zuzugreifen, wenn die Betriebseinstellung länger als 14 Tage dauert, jedoch einen Zeitraum von 4 Wochen nicht überschreitet und diese längere Dauer der Betriebseinstellung durch notwendige Adaptierungs- oder Renovierungsarbeiten verursacht wird.

(Als Landesreg.)

Berichterstatter Sr. Siegel:

(P. Z. 1451, M. Abt. 40, 4113.) Die vom Magistrate der Marie Potwagner zu erteilende Bewilligung, die bereits bestehende hölzerne Milchtrinkhalle im Resselparke auf der Kat.-Parz. 660, Einl.-S. 1239 4 Bezirk, durch einen Zubau aus Miegelwänden zu vergrößern, wird gemäß P. 2 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924 betreffend die Schaffung von Parkschutzgebieten, unter der Bedingung bestätigt, daß die Baubewilligung im Sinne des § 90 a der Bauordnung für Wien gegen jederzeit möglichen Widerspruch seitens der Gemeinde erteilt wird und die im Lokalaugenscheinprotokolle vom 22. Mai 1924 enthaltenen Bedingungen festgesetzt werden.

(P. Z. 1461, M. Abt. 26, 2811.) Die Instandsetzung des römischen Museums 4. Rainergasse 13 wird mit einem Kostenbetrage von 45 Millionen Kronen genehmigt und zur Deckung dieser Auslagen zur Ausgabscrubrik 613/3 a ein dritter Zuschußkredit in vorgedannter Höhe bewilligt.

(P. Z. 1513, M. Abt. 26, 2862.) Die Anbringung von umklappbaren Holz Türen an einer Siegebarade in der städtischen Kindererholungsstätte 18. Hütteldorf und die Einrichtung der elektrischen Beleuchtung dortselbst wird mit dem erforderlichen Kostenbetrage von 100 Millionen Kronen genehmigt und hierfür ein erster Zuschußkredit von 40 Millionen Kronen auf Ausgabscrubrik 612/3 a und ein erster Zuschußkredit von 60 Millionen Kronen auf Ausgabscrubrik 312/3 b bewilligt.

(P. Z. 1501, M. Abt. 22, 1003.) Der von der Bundesbahndirektion Wien-West mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1924 vorgenommenen Erhöhung des Anerkennungszinsses von 100 auf 100.000 K für in der Wertheimsteinpark einbezogene Teile der Eisenbahnparzellen 1016 R.-G. Heiligenstadt und 1102/5 R.-G. Ober-Döbling wird zugestimmt.

Berichterstatter Sr. Prof. Dr. Tandler:

(P. Z. 1448, M. Abt. 13, 5325.) Die von der niederösterreichischen Landesregierung für die Verpflegung von Wiener Geisteskranken in den niederösterreichischen Landesanstalten Mauer-Dehling und Gugging für das erste Vierteljahr 1924 aufgerechneten Kosten werden mit dem Betrage von 127.876.800 K zur Zahlung aus den Mitteln der Gemeinde Wien als Land übernommen.

(Als Landesreg.)

Antragsgemäß werden Krankenverpflegskosten den nachstehend genannten Krankenanstalten gegenüber als uneinbringlich anerkannt:

(P. Z. 1449, M. Abt. 13, 5625) Stephaniespital;

(P. Z. 1505, M. Abt. 13/V, 5233) Krankenhaus Wieden;

(P. Z. 1506, M. Abt. 13/V, 3437) Wiener allgemeines Krankenhaus;

(P. Z. 1514, 1515, M. Abt. 13, 1801, 3478) Kaiser Franz Josefs-Spital;

(P. Z. 1516, 1517, M. Abt. 13, 1657, 3386) Krankenanstalt Rudolfsstiftung.

(Als Landesreg.)

(P. Z. 1427, M. B. A. 3, 4656/1.) Der Beschwerde des Rudolf Hartmann gegen den Bescheid des magistratischen Bezirksamtes für den 3. Bezirk vom 3. April 1924, Z. 4556, womit dem Genannten unter Berufung auf § 80, P. 6 des Gesetzes vom 10. November 1920, Wr. L.-G.-Bl. Nr. 1, und die Magistratskundmachung vom 5. Dezember 1922, M. Abt. 13, 4175/22, untersagt worden war, in dem Hause Tongasse 7 Kleintiere zu halten, wird aus den Gründen des angefochtenen Bescheides keine Folge gegeben.

(P. Z. 1428, M. B. A. 3, 5730/1.) Der Beschwerde der Wilhelmine Gierster gegen den Bescheid des magistratischen Bezirksamtes für den 3. Bezirk vom 16. April 1924, Z. 5730, womit der Genannten unter Berufung auf § 80, Punkt 6 des Gesetzes vom 10. November 1920, Wr. L.-G.-Bl. Nr. 1, und die Magistratskundmachung vom 5. Dezember 1922, M. Abt. 13, 4175/22, untersagt worden war, in dem Hause 3. Rennweg 86 Kleintiere zu halten, wird aus den Gründen des angefochtenen Bescheides keine Folge gegeben.

(P. Z. 1472, M. Abt. 9, 3272.) Der gemäß § 96 des Verfassungsgesetzes der Bundeshauptstadt Wien bewilligte Ankauf eines Erschpferdes für die Heilanstalt „Spinnerin am Kreuz“ um den Betrag von 10 Millionen Kronen wird nachträglich genehmigt. Zur Deckung des Kostenverdienstes wird ein Zuschußkredit in der gleichen Höhe zur Ausgabscrubrik 315/1 bewilligt.

(P. Z. 1503, M. Abt. 13, 3490.) Zur Deckung der Mehrauslagen, die durch die Erhöhung der Verpflegungsgebühren in der Heilanstalt Alland vom 1. März 1924 an auf 85.000 K auslaufen, wird zur Ausgabscrubrik 314/7 ein Zuschußkredit in der Höhe von 21 Millionen Kronen bewilligt.

(P. Z. 1500, M. Abt. 13 a, 529.) Dem Ministerialrat Johannes Mustafa wird ein einfacher Gruftplatz auf der griechisch-orientalischen Abteilung des Zentralfriedhofes gegen Rückstellung des Gruftplatzes Gruppe 32 B, Nummer 20, auf demselben Friedhofe an die Gemeinde Wien überlassen.

(P. Z. 1499, M. Abt. 13 a, 938.) Der Marie Teufelberger wird der einfache Gruftplatz Gruppe 20, Nummer 97 im Hiezingner Friedhofe um die Gebühr von 42 Millionen Kronen auf Friedhofsdauer überlassen.

(P. Z. 1561, M. Abt. 13, 7748.) Der im vorgelegten Kundmachungsentwurfe vorgesehenen Regelung der Verpflegungsgebühren in der allgemeinen Verpflegsklasse der Wiener öffentlichen Krankenanstalten auf 50.000 K und der angegliederten Kinderospitäler auf 40.000 K wird zugestimmt.

(Als Landesreg.)

(P. Z. 1469, M. Abt. 46, 4022.) Zur Ausgabrubrik 608/6 b „Büße für städtische Volks- und Bürgerschulen in fremden Gebäuden“ wird ein erster Zuschußkredit im Betrage von 3 Millionen Kronen bewilligt.

Berichterstatter StR. Korda:

(P. Z. 1468, M. Abt. 46, 4425.) Die im Amtshause für den 12. Bezirk notwendig gewordene Seilanschweblung wird mit dem erforderlichen Kostenaufwande von 7 Millionen Kronen genehmigt. Zur Ausgabrubrik 613/2 f „Sondervoranschlag Nr. 4 städtische Häuserverwaltung“ für Instandhaltung und Betrieb der Aufzüge in städtischen Häusern für gemischte Zwecke wird ein erster Zuschußkredit von 3,4 Millionen Kronen gewährt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 1467, M. Abt. 46, 4460.) Zur Ausgabrubrik 713/2 a „Erfordernisse für das Gewerbegericht“ wird zur Deckung der für die Hausreinigung im laufenden Jahre erwachsenden Mehrauslagen per rund 5,6 Millionen Kronen ein erster Zuschußkredit in der Höhe des Erfordernisses bewilligt.

(P. Z. 1465, M. Abt. 44/1/82/26.) Zur Deckung der Ueberschreitung des Voranschlages des städtischen Wirtschaftsamtess pro 1924 wird zur Ausgabrubrik 605/1 g ein Zuschußkredit in der Höhe von 6,5 Millionen Kronen genehmigt.

(P. Z. 1466, M. Abt. 46, 4450.) Zur Ausgabrubrik 316/5/3 b, Sondervoranschlag Nr. 4 „Städtische Häuserverwaltung“ wird zur Instandhaltung der Beleuchtungsanlagen, Wasserleitungen, Aborte und Abzuleiter in Stiftungshäusern für die laufende Budgetperiode ein erster Zuschußkredit in der Höhe von 30 Millionen Kronen genehmigt.

(P. Z. 1470, M. Abt. 46, 4218.) Zur Ausgabrubrik 608/8 „Verschiedene Auslagen für städtische Schulen“ wird ein erster Zuschußkredit im Betrage von 3 Millionen Kronen bewilligt.

(P. Z. 1552, M. Abt. 42, 1/C/10.) Der Berufung der Marie Copetti gegen die Verfügung des Magistrates vom 12. April 1924, M. Abt. 42, 1/S/14, womit ihr die Verkaufszellen Nr. 485 und 508 auf dem Raschmarke entzogen worden sind, wird aus den Gründen der angefochtenen Entscheidung keine Folge gegeben.

(P. Z. 1553, M. Abt. 42, 1/M/22.) Der Beschwerde des Ignaz Mayerhofer gegen die Verfügung des Magistrates vom 6. Mai 1924, M. Abt. 42, 1/M/16, womit ihm der Verkaufstand Nr. 419 auf dem Raschmarke entzogen worden ist, wird aus den Gründen der angefochtenen Entscheidung keine Folge gegeben.

(P. Z. 1446, M. B. A. 9, N/48.) Der Beschwerde des Fischhändlers Anton Rehlo gegen die Entscheidung des M. B. A. 9 vom 25. April 1924, Z. N/48 u. 49, mit der ihm die Bewilligung zur Benützung seines Verkaufstandes auf dem Markte 9, Müllnergasse entzogen wurde, da Rehlo zufolge eines Berichtes der Marktamtsabteilung für den 9. Bezirk entgegen den Verleihungsbedingungen den Verkauf bei seinem Stande durch einige Jahre nicht persönlich betrieb, sondern ständig durch seine Gattin Barbara Rehlo besorgen ließ, wird aus dem Grunde der angefochtenen Entscheidung keine Folge gegeben.

Berichterstatter StR. Richter:

(P. Z. 1421, M. D. 3739.) Für das Verordnungsblatt des Wiener Magistrates wird zur Rubrik 712/2 a ein erster Zuschußkredit von 23 Millionen Kronen für den Betrieb „Veröffentlichungen“ für das Jahr 1924 bewilligt. Mangels Bedeckung ist er auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu überweisen.

(P. Z. 1447, M. Abt. 49, 3362.) Die mit Beschluß des Stadtsenates als Landesregierung vom 10. Oktober 1922, P. Z. 10334, für die durch die Wiener Sicherheitswachbeamten erfolgende Schubbegleitung festgesetzte Grundgebühr wird ab 1. April 1924 mit 10.000 K pro Stunde festgesetzt. Die mit Beschluß des Stadtsenates als Landesregierung vom 3. Jänner 1922, P. Z. 153, für die einzelnen Hauptschiffe festgelegte Stundenanzahl bleibt unverändert. Für die Partikularkatzen wird dieser Beschluß dahin abgeändert, daß bis zu einer Entfernung von 80 km sechs Stunden und darüber hinaus zehn Stunden zu berechnen sind. Falls zur Schubbegleitung an Stelle der Sicherheitswachbeamten die Aufseher des städtischen Polizeigefangenenhauses herangezogen werden, haben

sie auf die gleichen Gebühren wie die Sicherheitswachbeamten Anspruch. Eine Aufrechnung von Gebühren nach der Vorschrift über die Aufwandgebühren hat in diesen Fällen zu unterbleiben.

(Als Landesreg.)

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 1498, M. D. 4241.) 1. Behrpersonen erhalten im Falle einer Auszeichnung eine für die Bemessungsgrundlage der Ruhe- und Versorgungsgegenstände anrechenbare Zulage im Ausmaße der jeweiligen Differenz auf die nächste, durch Zeitvorrückung erreichbare Bezugsstufe des Gehaltsschemas ihrer Dienstgruppe. Die Zulage wird eingestellt, sobald sie die höchste, durch Zeitvorrückung erreichbare Bezugsstufe des Gehaltsschemas ihrer Dienstgruppe erlangt haben.

2. Behrpersonen, die sich zur Zeit der Verleihung der Auszeichnung bereits in der höchsten durch Zeitvorrückung erreichbaren Bezugsstufe befinden, erhalten eine für die Bemessungsgrundlage der Ruhe- und Versorgungsgegenstände anrechenbare Zulage im Ausmaße einer Stufenifferenz ihrer Bezugsklasse.

3. Die bisher an Behrpersonen bewilligten außerordentlichen Zulagen sind mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1924 auf das sich nach den obigen Bestimmungen ergebende Ausmaß zu erhöhen.

4. Die Ruhegehälter jener Behrpersonen, die während ihrer aktiven Dienstzeit außerordentliche Zulagen erhalten hatten, sowie die Versorgungsgegenstände der Hinterbliebenen nach solchen Behrpersonen sind mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1924 im Sinne der obigen Bestimmungen neu zu bemessen.

(P. Z. 1496, Str. B. 57/12/6.) Dem Hilfsarbeiter der städtischen Straßenbahnen Franz Tiefenbacher wird für sein geistesgegenwärtiges Eingreifen, wodurch ein größeres Unglück verhindert wurde, eine Prämie im Betrage von 500.000 K aus Betriebsmitteln der städtischen Straßenbahnen gewährt.

(P. Z. 1450, G. W. 893.) Dem von Anna Bayer, Witwe nach dem am 4. Mai 1924 verstorbenen Rassenbeamten i. R. Franz Bayer, eingebrachten Ansuchen um Nachsicht der auf die dreijährige Wartefrist nach § 52, letzter Absatz der Dienstordnung, fehlenden Zeit (4 1/2 Monate) wird keine Folge gegeben.

(P. Z. 1491, St. Sch. R. I, 3900.) Folgende an Bürgerschulen bereits in Verwendung stehende und für den Unterricht an diesen Schulen geprüfte Behrpersonen werden gemäß § 14 des Gesetzes vom 27. Juni 1923, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 72, im Sinne des Antrages des Stadtschulrates zu Behrpersonen der dritten Dienstgruppe für den Schulbezirk Wien ernannt: Martha Bauer, Dr. Elisabeth Dolak, Alfred Dvorkal, Ludwig Forster, Margarete Gruber, Josef Hellebart, Helene Kallinger, Karola Koblitz, Adelheid Krüner, Marie Lindmayer, Rudolf Melichar, Karl Neugebauer, Karl Duz, Otto Ostrianitzky, Ferdinand Raffelsberger, Otto Rischawy, Othmar Sauer, Anna Schober, Siegmund Wick.

(P. Z. 1537, G. W. sine.) Der Marie Ustei, Witwe nach dem am 10. Juni 1908 verstorbenen Rohrleitungsaufseher der städtischen Gaswerke Valentin Ustei, wird vom 1. des diesem Beschlusse nachfolgenden Monats ohne Anerkennung einer rechtlichen Verpflichtung gegen jederzeitigen Widerruf eine unbefristete ausnahmsweise Zuwendung im Ausmaße des niedersten Versorgungsbezuges, der ihr nach den Satzungen der Pensionsklasse zukäme, zuerkannt.

(P. Z. 1541, L. U. 171.) Die monatlichen Bemessungsgrundlagen der in der vorgelegten Tabelle enthaltenen, außerordentlichen Zuwendungen an Angehörige von ehemaligen Bediensteten der städtischen Leichenbestattung, beziehungsweise an Bedienstete selbst werden ohne Abänderung ihrer Rechtsnatur bis auf weiteres ab 1. Mai 1924 mit den beantragten Sätzen festgesetzt; diese Zuwendungen werden ab diesem Tage bis auf weiteres, längstens jedoch auf ihre Laufzeit, allmonatlich mit jenem Betrage liquidiert, der sich jeweils aus der Multiplikation der Bemessungsgrundlage mit der Anzahl der an ledige Angestellte der Allgemeinen Dienstordnung zur Auszahlung gelangenden Märzbezüge (1921) ergibt.

(P. Z. 1538, G. W. 2076.) Die außerordentlichen Zuwendungen (Gnadengaben) werden vom 1. Mai 1924 angefangen um 20 v. H. erhöht und bei Johann Adamec mit einem Grundbezuge von

1068 K monatlich, Florian Marxnes mit einem Grundbezug von 846 K monatlich, Karoline Erenberger mit einem Grundbezug von 3545 K monatlich neu festgesetzt. Die Beträge unterliegen der in demnachfolgenden Veränderung.

(P. Z. 1555, M.D. 4486.) Die Gemeinde Wien beteiligt sich an der vom 2. bis 9. Juli 1924 in Amsterdam stattfindenden internationalen Städtebautagung und entsendet zu derselben die amtsführenden St. Siegel und Weber, G. U. U. Reich und den Stadtbaurat Ing. Wittner.

Die nachstehend genannten Angestellten werden antragsgemäß in den bleibenden Ruhestand versetzt:

- (P. Z. 1536, E.W. 3095) Franz Rahm, Kassier;
 (P. Z. 1521, M. Abt. 2, 9028) Ing. Wilhelm Popovic, Oberstadtbaurat;
 (P. Z. 1522, M. Abt. 2, 9026) Ing. Franz Kuebl, Stadtbaurat;
 (P. Z. 1523, M. Abt. 2, 9104) Ing. Vinzenz Heinz, Stadtbaurat;
 (P. Z. 1524, M. Abt. 2, 9025) Ing. Richard Blas, Stadtbaurat;
 (P. Z. 1525, M. Abt. 2, 8998) Dr. Karl Gering, Oberstadtarzt;
 (P. Z. 1526, M. Abt. 2, 9385) Mansuet Herbst, Straßenarbeiter;
 (P. Z. 1527, M. Abt. 2, 9404) Franz Kalina, Straßenaufsicher;
 (P. Z. 1528, M. Abt. 2, 9019) Jakob Machalik, Badewart;
 (P. Z. 1529, M. Abt. 2, 9072) Marie Richter, Badewärterin;
 (P. Z. 1530, M. Abt. 2, 9318) Franz Seiberler, Wasserleitungshilfsarbeiter (Abfertigung);
 (P. Z. 1531, M. Abt. 2, 9171) Franz Schweinzer, Irrenpfleger;
 (P. Z. 1492, M. Abt. 2, 9061) Karl Biersack, Straßenarbeiter;
 (P. Z. 1493, M. Abt. 2, 8771) Ferdinand Kirchner, Kanaloberaufseher.
 (P. Z. 1445, M. Abt. 2, 5397.) Der städtische Oberarzt des Ruhestandes Dr. Raimund Hofbauer wird unter Anrechnung der vom 1. November 1895 bis 31. Jänner 1906, ferner der seit 1. März 1918 in frei vertragmäßiger Verwendung bei der Gemeinde Wien vollstreckten Dienstzeit für die Zeitvorrückung, jedoch unter der Bedingung der nachträglichen Einzahlung der für die Zeit vom 1. März 1918 entfallenden Pensionsfondsbeiträge mit Rechtswirkung vom 1. April 1924 wieder in das aktive und definitive Dienstverhältnis zurückversetzt. Der neue Rang ist der 1. Dezember 1923 in Ia/4/3.
 (P. Z. 14444, St. Sch. N. 3338.) Der provisorische Lehrer Ferdinand Hartl wird antragsgemäß zum definitiven Volksschullehrer ernannt.

(P. Z. 1520, M.D. 523.) Die Amtsgehilfen der Gruppe VI Anton Weinstabl, Thomas Weigl, Josef Holbach, Franz Wolf, Josef Stich, Rudolf Redl, Anton Witzdal, Franz Kral, Karl Nedoma, Josef Kratochwil, Karl Fischer, Karl Harascl, Ulrich Specht, Alois Krobot, Franz Petril, Karl Haus, Karl Böhm I, Julius Ristler, Gottfried Weger, Franz Bauernschmid, Andreas Czaba, Rudolf Karl West, Johann Kriener, Ferdinand Rutschler, Leopold Hochenegger, Josef Koblovsky, Ignaz Scharnagl, Dominikus Mayer und Johann Egger werden zu Oberamtsgehilfen in der Gruppe V ernannt.

(P. Z. 1540, S. U. 167.) Die zuletzt mit Stadtsenatsbeschluss vom 14. Juli 1921, P. Z. 8507, ab 1. Mai 1921 der Franziska Novak, Witwe nach dem am 9. April 1912 verstorbenen Kutscher Johann Novak, gewährte außerordentliche Zuwendung von 7440 K pro Jahr wird ihr in dem auf Grund des Stadtsenatsbeschlusses vom 29. Jänner 1924, P. Z. 254, jeweils zu liquidierenden Beträge ab 1. Mai 1924 auf weitere drei Jahre, beziehungsweise bis zur Verheiratung oder zum Eintritte einer anderweitigen Versorgung zuerkannt.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsfälle vorgelegt:

Berichterstatter B. B. Emmerling:

(P. Z. 1374, Sgh. 413.) Mehrkosten für die Erbauung von drei neuen Warenmagazinen in der Prateranlage der Lagerhäuser.

(P. Z. 1546, E.W. 323.) Verkauf des Hauses „Angermühle“ Nr. 5 in Lunz am See an die Eheleute Ludwig und Christine Langenberger. (10 Stadträte anwesend.)

(P. Z. 1543, Str. B. 1010/5.) Erbauung eines Verwaltungsgebäudes im Betriebsbahnhofe Ottakring der städtischen Straßenbahnen.

(P. Z. 1544, Str. B. 1357.) Herstellung einer Straßenbahngleis Schleife durch die Kolingasse—Wafagasse Heßgasse und Schottenring Seitenfahrbahn, sowie einer doppelgleisigen Verbindungslinie von der Währinger Straße durch die Kolingasse zur Beregringasse.

(P. Z. 1545, Str. B. 145.) Verlegung der Trassen der Straßenbahnlinie Nr. 2 (Lastenstraße) zwischen Getreidemarkt und Akademiestraße.

Berichterstatter St. R. Breitner:

(P. Z. 1485, M. Abt. 4, 2069.) Ausländigung des Dollarkredites der Nationalbank an die „Wag“; Ermächtigung des Magistrates zur Flüssigmachung von Vorschüssen an diese aus den Eingängen an Wasserkräftabgabe.

(P. Z. 1460, M. Abt. 4, 1923.) Ausübung des normalen Bezugsrechtes und Uebernahme weiterer junger Aktien anlässlich der Aktienkapitalserhöhung der Wiener Obst- und Gemüse-A.-G.

(P. Z. 1487, M. Abt. 4, 1824.) Uebereinkommen mit der Association Nationale des Porteurs Francais de Valeurs Mobilières betreffend die Regelung der Rückstände der auf Gulden, Kronen und Mark lautenden Anleihen der Stadt Wien.

Berichterstatter St. R. Siegel:

(P. Z. 1452, M. B. N. 19, 2971.) „Danubia“ A.-G. für Gaswerks-, Beleuchtungs- und Heizapparate um Abhandlung von Verbauungsbestimmungen anlässlich eines Fabrikbaues im 19. Bezirke.

(P. Z. 1464, M. Abt. 28, 510.) Zuschußkredit für die laufenden Straßenerhaltungsarbeiten an den Stampf- und Gasasphaltplasterflächen.

(P. Z. 1462, M. Abt. 28, 1930.) Zuschußkredit für den Ankauf von vier Straßenwalzen.

(P. Z. 1463, M. Abt. 32, 761.) Zuschußkredit für die Erweiterung des städtischen Ziegelwerkes Ober-Laa.

(P. Z. 1502, M. Abt. 23, 2242.) Entwurf für den Wohnhausbau 21. Konstanziagasse.

(P. Z. 1504, M. Abt. 26, 2410.) Errichtung einer hölzernen Tagraumbaracke mit Personalunterkunftsräumen in der städtischen Kindererholungsstätte in Pöckleinsdorf.

(P. Z. 1509, M. Abt. 23, 1674.) Schleppbahnanlage zur projektierten Wohnhausgruppe 16 Sandeiten.

Berichterstatter St. R. Kolrba:

(P. Z. 1478, M. Abt. 45, 4472.) Ankauf des Hauses 10. Favoritenstraße 96 von Rudolf Knoll und Mitbesitzer.

(P. Z. 1475, M. Abt. 45, 3557.) Ankauf von Gründen im 11. Bezirke von Anton Vogelfinger.

(P. Z. 1474, M. Abt. 45, 4730.) Ankauf von Gründen in der Leopoldstadt von Leopold Kammer.

(P. Z. 1470, M. Abt. 45, 3388.) Ankauf des Hauses 9. Salzgasse 42 von Johann Schuster.

(P. Z. 1479, M. Abt. 45, 2928.) Ankauf des Hauses 10. Herzgasse 76 von Johann Legner.

(P. Z. 1477, M. Abt. 45, 4783.) Ankauf des Hauses 9. Markt-gasse 3 von Rosa Trnka.

(P. Z. 1480, M. Abt. 45, 4424.) Erhöhung der Sachkredite zur Bedeckung des Mehrerfordernisses bei mehreren Grundkäufen und Zuschußkredit für Grundkäufe.

Berichterstatter St. R. Richter:

(P. Z. 1484, M. Abt. 14, 678.) Bericht über die Liquidierung der Hausgehilfenkrankenkasse der Gemeinde Wien.

Jergitsch Drahtgitter ¹²⁰⁰ und Eisen- und Messingmöbel

W. Jergitsch, H., Friedrichstraße 4
TELEPHON: 18-86 und 74-80

Berichterstatte StR. Speiser:

(P. 3. 1442, M. Abt. 1, 296.) Systemisierung der Stelle eines Primararztes und einer Hilfskraft für die städtischen Zahnkliniken.

(P. 3. 1443, M. Abt. 30, 2911.) Regelung der Bezüge der Kollektivisten des städtischen Fuhrwerksbetriebes.

Bezirksvertretungen.

Sitzung:

11. Bezirk: 2. Juli, halb 6 Uhr nachmittags.

Allgemeine Nachrichten.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 22. bis 28. Juni 1924.

Von Gemüse erhielten die Märkte in der Berichtwoche eine Gesamtzufuhr von 24.922 q, das sind um 3490 q weniger als in der Vorwoche. Die wichtigsten Gemüsesorten notierten im Kleinhandel auf dem Raschmarke: Karfiol 2500 bis 10.000 K, Kohl 400 bis 2000 K, Hauptsalat 400 bis 1200 K, Pohlkräben 400 bis 1000 K, Gärtnerkraut 4000 bis 10.000 K per Stück; Spinat 8000 bis 14.000 K, Spargel 12.000 bis 16.000 K, grüne Fisiolen 6000 bis 16.000 K, grüne Erbsen 4200 bis 6800 K, Gurken 6000 bis 12.000 K per kg, Schlangengurken 8000 bis 15.000 K per Stück, Paradeiser 8000 bis 14.000 K, Zwiebel 2800 bis 3400 K, italienische 2200 bis 3000 K per kg. Die Kartoffelzufuhr hat sich gegen die Vorwoche um 201 q vermehrt und belief sich insgesamt auf 11.558 q. Am Raschmarke notierten im Kleinhandel italienische 3600 bis 4800 K, einheimische heurige 2900 bis 3600 K, vorjährige 800 bis 1400 K per kg.

Der Eiermarkt wurde insgesamt mit 1.321.000 Stück beliefert, das sind um 55.600 Stück mehr als in der Vorwoche. Bei Butter war eine Neuzufuhr von 2307 q zu verzeichnen, das sind um 41 q weniger als in der Vorwoche. Das Anbot an Butter war bedarfsbedeud.

Von Pilzen sind insgesamt 2079 q eingelangt, das sind um 805 q mehr als in der Vorwoche. Reichlich waren die Zufuhren von Herrenpilzen und Eierschwämmen aus Niederösterreich, Steiermark und dem Burgenlande.

Auf den Rindermärkten wurden im Vergleiche zur Vorwoche um 445 Rinder mehr aufgetrieben. Es notierten inländische Ochsen 12.500 bis 17.000 K, ungarische 11.500 bis 17.000 K, rumänische 12.000 bis 17.000 K, jugoslawische 12.000 bis 16.500 K, tschechoslowakische 15.000 bis 18.000 K, Stiere 12.000 bis 16.500 K, Rälhe 11.500 bis 15.000 K, Büffel 7000 bis 13.000 K, Weindvieh 7500 bis 11.800 K per kg. Auf den Jung- und Stechviehmärkten wurden um 350 lebende Rälber und um 188 weibner Rälber weniger, dagegen um 18 weibner Schweine

mehr zugeführt. Es notierten: lebende Rälber 18.000 bis 27.000 K, ausgeweidete 18.000 bis 28.000 K, lebende Lämmer 10.000 bis 12.000 K, ausgeweidete 4000 bis 16.000 K, ausgeweidete Rälhe 4000 bis 15.000 K, ausgeweidete Ziegen 4000 bis 6000 K, ausgeweidete Schafe 6000 bis 17.000 K, ausgeweidete Fleischschweine 17.000 bis 25.000 K, ausgeweidete Fettschweine 18.000 bis 24.500 K per kg. Auf dem Schweinemarkte waren gegenüber der Vorwoche um 4457 Fleischschweine und um 699 Fettschweine mehr zugeführt.

Die Bahnzufuhren auf dem Zentralfleischmarke in der Großmarkthalle waren um 2 t größer als in der Vorwoche. Im Kleinverlaufe notierten im Vergleiche zur Vorwoche billiger: Rindfleisch um 1000 bis 2000 K (22.000 bis 36.000 K mit Zuzwage), Kalbfleisch um 2000 K (22.000 bis 44.000 K, Schnitzel bis 68.000 K), Schweinefleisch um 2000 K, (junges) minderes um 4000 K, minderes abgezogenes um 3000 K (junges 24.000 bis 40.000 K, abgezogenes 26.000 bis 48.000 K).

Baubewegung

vom 28. Juni bis 1. Juli 1924.

Gefuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

2. Bezirk: Notkirche, Freudenau, vom Bundesministerium für Handel und Verkehr (8910).
20. Bezirk: Bohnhaus, Karajangasse 3, von der Allgemeinen österreichischen Bodenkreditanstalt, Bauführer Arch. Oberbaurat Gotthilf und Baurat Alex. Neumann (8962).
- " " Bohnhaus, Karajangasse 5, von der Allgemeinen österreichischen Bodenkreditanstalt, Bauführer Arch. Oberbaurat Gotthilf und Baurat Alex. Neumann (8963).
21. Bezirk: Kleinwohnhaus, Gerckenbaurstraße Parz.-Nr. 481/2, von August Hohl, Bauführer Karl Bed (6347).
- " " Einfamilienhaus, Schwarz-Ladenau, von der Siedlungsgenossenschaft „Aus eigener Kraft“, Bauführer Krist (6255).

Verschiedene Bauten.

1. Bezirk: Kanalherstellung, Rudolfsplatz 4, von Gebr. Andrae für Michlo Abutt (8997).
2. Bezirk: Hölzernes Wohnhaus, Bagramer Straße 98, von Rob. Ramharter, Deutsch-Bagram (9048).

Petrazit A.-G.

Wien, I., Tuchlauben 8

Telephon 64-4-85

Felixdorf

Telephon 3

Kacheln zur Wand- und Fußbodenverkleidung

Aschenschalen, Tintenzeuge, Schreibtischgarnituren, Galanteriewaren aller Art

1178

zu konkurrenzlos billigen Preisen.

Bleche - Winiwarter - Bleiwaren

3. Bezirk: Schuppen, Landstraße Hauptstraße 146, von der Bakteriologischen Untersuchungsanstalt (8914).
5. Bezirk: Magazinbau, Strobachgasse 8, von Jg. Fischer, Ad. Fischer und Ferd. Fischer, Bauführer A. Michler, Baumeister (9077).
6. Bezirk: Flugdach, Esterhazygasse 5, von Rudolf Eichhorn, Bauführer Deutel, Scher & Komp., Bauunternehmung (8965).
- " " Auswechslung des Betonfundamentes, Theobaldgasse 6, von den Elektrizitätswerken, Bauführer Oskar Marek, Baumeister (9039).
7. Bezirk: Kanalauswechslung, Schottensfeldgasse 74, von Franz Janka, Bauführer Barral & Czaba, Baumeister (9061).
9. Bezirk: Pfeilerauswechslung, Ruzdorfer Straße 11a, von Karoline Holzschauh (8959).
17. Bezirk: Steingugrohrleitung, Urbangasse 12, von Löwit & Komp., Bauführer Viktor Schwadron (5634).
- " " Autogarage, Gießergasse 24, von den Vereinigten Brauereien Schwechat, St. Marx, Simmering, Dreher, Rautner, Reichl A.-G., Bauführer Karl J. Schmidt & Adolf Raber (5644).
- " " Zubau, Pointengasse 44, von der Gemeinnützigen Bau- und Siedlungs-genossenschaft der Berufsmilitärgasse, Bauführer Josef Gibich, Stadtbaumeister (5700).
21. Bezirk: Gasthausneubau, Rat.-Parz. 917 Groß-Fedlersdorf, von der Bundesbahndirektion Wien-Nordost, Bauführer Joh. Schrent, Baumeister (6397).
- " " Zu- und Umbau, Franklinstraße 16, von Dr. Josef Schweiger, Bauführer Leop. Kapeller (6257).
- " " Zu- und Umbau, Hirschkettener Straße 110, von Alois und Hans Deutsch, Bauführer J. Franz Hopf (6256).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Franz Josefs-Kai 13, von A. Bärder, Baumeister (8931).
- " " Rotentumstraße 6, von Moriz Zeisler, ebenda (9051).
- " " Weichburggasse 9, von H. Baudisch, Baumeister (9079).
3. Bezirk: Beatrizgasse 6, von Pelarel & Lang, Baumeister (8909).
- " " Seidlgasse 36, von K. Michna, Maurermeister (8953).
- " " Fasangasse 21, von Joh. Hoffenreich (8961).
- " " Fasangasse 3, Pluto, Stöcker & Komp., K. & J. Weiß (8992).
4. Bezirk: Pöbblgasse 1, von der Alf. Rothschild'schen Intendantur, Pöbblgasse 10 (9029).
- " " Margaretenstraße 20, von Joh. Konastewics, Maurermeister (9065).
5. Bezirk: Schönbrunner Straße 49, von Weiß & Fröhlich, Baumeister (8906).
- " " Sonnenhofgasse 1, von K. Wandner & J. Volejnit (9064).
6. Bezirk: Schadelgasse 16, von J. Haas (8980).
7. Bezirk: Burggasse 20, von Urban Luchiere, Baumeister (9045).
9. Bezirk: Caninusgasse 19, von Arch. Karl Fleischer, 19. Barawitzgasse 8 (8956).
- " " Währinger Straße 22, von J. Scheibner, Maurermeister (9038).
- " " Währinger Straße 6/8, von Edm. Reichler, Baumeister, Porzellangasse 2 (9125 und 9126).
17. Bezirk: Haslingergasse 23, von Harasto & Komp., Bauunternehmung (5658).
20. Bezirk: Sellwagstraße 20, von J. Mayer, Verwalter, 4. Gußhausstraße 21 (9044).

Renovierungen.

1. Bezirk: Getreidemarkt 1 und Papagenogasse 1a, von Oskar Marek, Baumeister (9027).
- " " Stephansplatz 6—Wollzeile 4, von K. Wandner & Joh. Volejnit (9063).
- " " Renngasse 12, von der Oesterreichischen Aktiengesellschaft für Bauunternehmungen (9102).
2. Bezirk: Pringentallee 40, von Rahlér, Baumeister (8908).
- " " Rembrandtstraße 39, von J. Koch, 9. Mariannengasse 32 (8913).
- " " Pagmanitengasse 13, von Alois Weber, Maurermeister (9043).

3. Bezirk: Rennweg 68, von Alois Emil Ulrich, Baumeister (8960).
- " " Adamsgasse 25, von Mart. Nowotny, Maurermeister (8973).
- " " Apostelgasse 24, von Ing. Jäger, Baumeister (9129).
- " " Fasangasse 34, von Werner & Tschul, Baumeister (9100).
6. Bezirk: Theater a. d. Wien, von Dettoma & Swittalek (9110).
8. Bezirk: Lenaugasse 10, von Hans Trschil, Baumeister (9038).
16. Bezirk: Haberlgasse 15, von Lorenz Nechl, Fröbelgasse 6 (3241).
- " " Kirchhettnergasse 24, von Ferdinand Pfeifer, 21. Anton Sidl-Gasse 79 (3265).
- " " Thaliastraße 9, von B. Gules 3302).
- " " Hasnerstraße 13, von B. Gules (3303).
- " " Seitenberggasse von Johann Horner (3331).
- " " Römberggasse 57, von Gustav Drglmeister (3364).
- " " Nöberggasse 13, von Haslinger (3365).
- " " Koppstraße 65, von Wilhelm Wieden (3366).
- " " Brunnergasse 34, von Schützberger & Sailer (3382).
- " " Kirchhettnergasse 24, von Ferdinand Pfeiffer (3383).
- " " Bernhardtstraße 22, von Neuwirth & Wolf (3384).
- " " Rensfelderstraße 46, von Johann Millik & Komp. (3385).
17. Bezirk: Hernalser Hauptstraße 139, von Josef Gibich, Stadtbaumeister (1895).
- " " Ladnergasse 15, von Alfred Ruf, Stadtbaumeister (1900).
- " " Haslingergasse 24, von Harasto & Komp., Bauunternehmung (1909).
- " " Hernalser Hauptstraße 162, von Adalbert Schmid, Stadtmaurermeister (1925).
- " " Gießergasse 43, von Adolf Schwarz, Stadtbaumeister (1924).
- " " Weidmannsgasse 22, von Franz Filip, Bauführer Wilhelm Fliedl, Stadtmaurermeister (1935).
20. Bezirk: Wallenreinstraße 40, von Alois Weber, Maurermeister (9042).
- " " Klosterneuburger Straße 50, von Alois Weber, Maurermeister (9066).
- " " Klosterneuburger Straße 34, von J. F. Buchinger, Baumeister (8944).

Demolierung.

2. Bezirk: Bagramer Straße 37, von Anton Heinz, Enns-gasse (8566).
12. Bezirk: Hengendorf Einl.-Z. 234, von Edm. Schmidt (8907).
18. Bezirk: Fiebing Einl.-Z. 307, von Emma Breitenberg, Benzgasse 23 (9019).

Parzellierungen.

12. Bezirk: Hengendorf Einl.-Z. 234, von Edm. Schmidt (8907).
18. Bezirk: Fiebing Einl.-Z. 307, von Emma Breitenberg, Benzgasse 23 (9019).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw. können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verläßlich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M. Abt. 23, 2497.

Ziegelbedeckungsarbeiten

für den Wohnhausbau 15. Allögasse—Balküregasse.

Anbotverhandlung am 7. Juli, 9 Uhr, in der M. Abt. 23, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

KOHLE.

Hiermit bringe ich meiner verehrten Kundschaft zur Kenntnis, daß ich wegen Umbaues und Vergrößerung meines Zentralbüros I., Mahlerstraße Nr. 14, genötigt war, ab 25. v. M. mein **Platzgeschäft** (Rutschen- und Fuhrengeschäft) provisorisch in die Büros der mit mir liierten **Firma S. & M. Krohn, I., Plankengasse 6, I. Stiege, II. Stock, Fernsprecher 71-1-13 und 78-2-51 zu verlegen.** Mein **Engros-geschäft** bleibt auch während des Umbaues, wie bisher, im **I. Bezirke, Mahlerstraße 14, Fernsprecher 79-5-20 Serie.**

HANS BAUER jun., Kohलगroßhändler.

M. Abt. 28, 2470.

Umpflasterungen.

Voranschlag (Tarispreise 1912):

	Erd- und Pflasterungsarbeiten	Fuhrwerksleistungen
K r o n e n		
1. Bezirk, Franz Josefs-Kai . . .	1374	1984
1. " Schottenring	950	2413
7. Bezirk, Kaiserstraße	1213	2945
7. " Kirchengasse	1713	3246
7. " Mariabilfer Straße	954	2532
12. Bezirk, Flurschützstraße	1231	3554

Anbotverhandlung am 7. Juli, 11 Uhr, im Bureau des Oberstadtbaurates Ing. L. Kofetschek, 1. Rathaus, Stiege 3, Parterre.

M. Abt. 28, 2505.

Spenglerarbeiten

im Zentralviehmarke St. Marx, 3. Viehmarktgasse 5/7.

Anbotverhandlung am 10. Juli, 9 Uhr, in der städtischen Bauleitung St. Marx, 3. Viehmarktgasse 1.

M. Abt. 23, 2535.

Erd- und Banmeisterarbeiten

für die Aufbahrungshallen in Neustift am Walde, Siebering, Grinzing, Heiligenstadt und Groß-Feblersdorf.

Anbotverhandlung am 11. Juli, 9 Uhr, in der M. Abt. 23, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23, 2513.

Spenglerarbeiten

für den Wohnhausbau 15. Alligasse—Walfüregasse.

Anbotverhandlung am 11. Juli, 9 Uhr, in der M. Abt. 23, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23, 2534.

Zimmermannsarbeiten

beim Wohnhausbau 10. Quarinplatz.

Anbotverhandlung am 15. Juli, halb 9 Uhr, in der M. Abt. 23, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

Kalendarium.

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes in welchem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

- 3. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Aufbau der Kühlanlage St. Marx (Heft 50).
- 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Neupflasterung im 18. Bezirke (Heft 51).
- 12 Uhr. (M. Abt. 23.) Wohnhausbau 3. Lechnerstraße—Erdberger Hände (Heft 51).
- 4. Juli, halb 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Erweiterungsbau Fuchsenfeldhof im 12. Bezirke (Heft 51).
- 9 Uhr. (Städtische Bauleitung.) Schaffung einer Zentralbarnputzerei im Schlachthofe St. Marx (Heft 51).
- 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Malerarbeiten in der Schule 4. Phorusgasse 19 (Heft 52).
- halb 10 Uhr. (M. Abt. 26.) Anstreicherarbeiten im städtischen Schulgebäude 14. Stättermayergasse 27/29 (Heft 52).
- halb 2 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten (Heft 51).
- 5. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Wohnhausbau 20. Stromstraße (Heft 51).
- 11 Uhr. (M. Abt. 23.) Spenglerarbeiten für den Wadbau 10. Bürgerplatz (Heft 52).

- 7. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Ziegeldekerarbeiten für den Wohnhausbau 15. Alligasse—Walfüregasse (Heft 53).
- 10 Uhr. (M. Abt. 26.) Baumeisterarbeiten im Mhl- und Werkhause 10. Arsenalstraße 9 (Heft 52).
- 10 Uhr. (M. Abt. 23.) Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 17. Bretschgogasse (Heft 52).
- 11 Uhr. (M. Abt. 23.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 17. Bretschgogasse (Heft 52).
- 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Umpflasterungen (Heft 53).
- 8. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Instandsetzung des städtischen Zinshauses 10. Absberggasse 5 (Heft 51).
- 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Märzstraße und Benedikt Schellinger-Gasse (Heft 51).
- 10. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Spenglerarbeiten im Zentralviehmarke St. Marx, 3. Viehmarktgasse 5/7 (Heft 53).
- 11 Uhr. (M. Abt. 27.) Lieferung von Fayencewaren, Hahn-garnituren und Gaslochern (Heft 51).
- 11. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Erd- und Baumeisterarbeiten für die Aufbahrungshallen (Heft 53).
- 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 15. Alligasse—Walfüregasse (Heft 53).
- 15. Juli, halb 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Zimmermannsarbeiten beim Wohnhausbau 10. Quarinplatz (Heft 53).

Ergebnisse.

Baumeisterarbeiten im städtischen Schulgebäude 12. Kobingerergasse 7.

Anbotverhandlung am 27. Juni.

Es offerierten mit Tausend Prozent Aufzahlung: Hans Böhl a Ausmaßarbeiten 1230, b Regiearbeiten 1900; K. Wandner & J. Bolejnit a 1290, b 1800; Karl Fichtinger a 1250, b 1850; Karl Lubowitsch a 1250, b 1850; Adolf Sachs a 1500, b 2000; K. Wajta & E. Brandstätter a 1350, b 1850; J. Nöcher & A. Gerger a 1250, b 2150; Bert Wümel a 1250, b 2000; Ernst Blüsch a 1270, b 1950; Bruno Bitafel a 1200, b 1950; Böhm & Komp. a 1300, b 2000; Kriß & Pokorny a 1320, b 2000; Rudolf Grimm a 1420, b 2200; A. Rabas a 1090, b 1800; Josef Brandlhofer a 1550, b 2500; Triletz & Fahner a 1000, b 2000; Franz Aubrecht a 1100, b 1900; Peter Wriß a 1150, b 1850; Max Neuwirth a 1950, b 1900.

Instandsetzung des Schulgebäudes 17. Diefelder-gasse 96—Redtenbacher-gasse 79.

Anbotverhandlung am 27. Juni.

Es offerierten mit Tausend Prozent Aufzahlung (in der Klammer Gehilfenstunde in Kronen) für die Anstreicherarbeiten: Karl Gemezberger 1200 (18.000), „Prog“, 1200 (19.500), Ludwig Kubiczek 1300 (19.000), Edmund Lang 1350 (19.500), Karl Hanel 1350, Karl Rößler (1200 (23.000)), Alfred Czarnetzky 1200 (17.000), Keß-Durand 1180 (18.000), Franz Pudwitzer 1200 (18.000), Robert Wümel 1250 (18.000), Achazy & Hoyer 1300 (19.500), Anton Schaffaril 1300 (21.500), Klug & Adolph 1250 (20.000), Alexander Rohrer 1150 (18.000), Alois Danek 1200 (19.500), Josef Hrehorowicz 1300 (19.500);

für die Zimmermalerarbeiten: Johann Rotter 1150 (17.000), Johann Scher 1100 (17.000), Ludwig Kubiczek 1200 (17.500); Keß-Durand 1100 (16.000), Rudolf Doubelitz 1290 (16.750), Klug & Adolph 1200 (17.500), Alexander Rohrer 1100 (16.500); Josef Reitenauer 1200 (17.000), Danek & Fischer 1100 (18.000), „Grundstein“ 1070.

Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 17. Bezirk, Rindermann-gasse 1.

Anbotverhandlung am 27. Juni.

Es offerierten mit Tausend Prozent Aufzahlung (in der Klammer Gehilfenstunde in Kronen) für die Anstreicherarbeiten: „Prog“ 1000 (19.500), Karl Gemezberger 1150 (18.000), Robert Wümel 1250 (18.000), Ludwig Kubiczek 1100 (19.000), Edmund Lang 1240 (19.500), Klug & Adolph 1130 (20.000), Anton Schaffaril 1200 (21.500), Karl Hanel 1160, Karl Rößler 1200 (23.000), Alfred Czarnetzky 1200 (17.000), Keß-Durand 1180 (18.000), Franz Pudwitzer 1200 (18.000), Achazy & Hoyer 1060 (19.500), Danek Alois 1000 (19.500), Alexander Rohrer 1150 (18.000), Josef Hrehorowicz 1300 (19.500);

für die Zimmermalerarbeiten: Johann Rotter 1150 (17.000), Johann Scher 1100 (17.000), Ludwig Kubiczek 1200 (17.500), Klug & Adolph 1090 (19.500), Keß-Durand 1100 (16.000), Rudolf Doubelitz 1340 (16.750), „Prog“ 1100 (19.500), Achazy & Hoyer 1100 (19.000), Alexander Rohrer 1100 (16.500), Danek & Fischer 1100 (18.000), „Grundstein“ 1070.

Wohnhausbau 21. Bezirk, Mitterhofergasse.

Anbotverhandlung am 28. Juni.

Es offerierten in Kronen für die Dachdeckerarbeiten: Leopold Haumer 37,560.000, Rudolf Seifert 44,300.000, Florian Schrödt 43,620.000; für die Spenglerarbeiten: Karl Schuhmann 249,042.672, Max Todtwein 139,694.500, Ignaz Stobel 199,445.000, „Wimeq“ 193,375.000, Josef Wellner 189,732.800, Jaroslav Todtwein 138,707.000, Leopold Hubner 158,780.400;

für die Zimmermannsarbeiten (in der Klammer Holz „Biboko“): Zimmerei Wienerberg 318,236.000, W. F. Sommer 337,667.000 (357,858.000), Wiener Holzwerke 437,009.700 (464,861.100), Anton Ruth 287,561.800, Fritsch & Sohn 348,510.000, Hermann Otte, A.-G. 368,074.000, Johann Tröster 371,579.000, Aug. Wondra & J. Radvatil 387,341.000.

Erdb., Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 5. Bezirk, Braudmayergasse.

Anbotverhandlung am 28. Juni.

Es offerierten in Kronen: N. Kella & Neffe 14.637,955.000, Alexander Firschmann 15.471,958.380, Karl Korn A.-G. 17.738,300.000, S. Kella & Komp. 16.192,340.420, Westermann & Komp. 18.983,466.000, „Grundstein“ 17.874,123.000, Baublock Baugesellschaft 13.790,747.640, Feschl & Komp. 16.870,027.000, Eduard Fernhart 14.267,993.000, Wiener Baugesellschaft 17.443,774.190, Ing. Franz Wörtinger 14.570,384.844, Oesterreich-ungarische Baugesellschaft 14.874,887.858.

Kundmachungen.

Gleisverbindung von der Währinger Straße durch die Kolingasse zur Beregringasse und Gleischleife durch die Wasagasse—Fehgasse—Schottenring zur Schottengasse.

Die politische Begehung und Stationskommission findet am Freitag, 4. Juli 1924, um 9 Uhr vormittags statt. Treffpunkt: Kolingasse, Ecke Währinger Straße. Allen Beteiligten steht es frei, an der Amtshandlung teilzunehmen. Die Entwurfsbehele liegen bis zum Verhandlungsvortage in der M. Abt. 40, 1. Rathaus, Mezzanin, wo auch Einwendungen und Wünsche schriftlich oder mündlich vorgebracht werden können, sowie in der M. Abt. 20, 1. neues Amtshaus, zur Einsichtnahme auf. (M. Abt. 40, 8558.)

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

20. Mai 1924.

Adolf Konrad, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 5. Arbeitergasse 39. — Bäder Elsa Marie, Erzeugung von Wanzenvertilgungsmitteln, 11. Simmeringer Hauptstraße 180. — Banovics Rudolf, Kleinfuhrwerker, 10. Leibnizgasse 56. — Bauer Hilda, Pfeidbergwerke, 16. Degengasse 73. — Berger Aloisia, Fragnergewerbe, 5. Siebenbrunnengasse 43. — Berger Samson, Alleinhaber der Firma Alexander Berger & Komp., Spirituosen-Schankkonzession, 8. Lerchenfelder Gürtel 70. — Berlanda Anna, Marktvirtualienhandel, 18. Rutschlermarkt, Stand 34. — Biz Rudolf, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 10. Ottenreichgasse 18. — Buchmayer Emilie, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 16. Neumayrgasse 11. — Dulan Hubert, Kleidermacher, 8. Piraristengasse 23. — Eibelsa Elisabeth, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 10. Schrankenberggasse 22. — Daurer Alois, Schuhmacher, 8. Stolzthalergasse 4. — Dabalek Magdalena, Marktvirtualienhandel, 16. Brunnengasse, Stand 134. — Ehrenhoffer Josef, Virtualienhandel, 10. Leibnizgasse 63. — Elster Theodor, Kleidermacher, 16. Arnetzgasse 75. — Fehnerberger Franz, Handel mit Fahr-, Motorrädern, Fahrradverleihung, Nähmaschinen, Werkzeugen und Bekleidungen, 16. Kirchnergasse 47. — Fesfar Johann, Handel mit Mehlprodukten, Hülsenfrüchten und Saiz, 16. Sandleitengasse 10. — Florian Franz, Kleidermacher, 10. Quellenstraße 88. — Foscolo

Walter, Handel im großen mit Stoffen, Kleidern, Wäsche, Wirkwaren, Schuhen und Konfektionsartikeln, 8. Alserstraße 53. — Fritz Franz Josef, Friseur, Rasur und Perückenmacher, 16. Grillemeiergasse 11, Katharinenbad. — Führer Josefa, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, 16. Dofferplatz 6. — Gehringer Wilhelmine, Kleinfuhrwerksgewerbe, 10. Eriester Straße 156. — Gerhäuser Johann, Handel mit Innereien und Fleckfiederwaren, 16. Brunnengasse, Markt, Stand 180. — Giebel Marie, Fragnergewerbe, 16. Neumayrgasse 28. — Gjorgjevic Vladimir, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, 16. Spedbacherstraße 37. — Groß Franz, Pferdehandel, 5. Pferdemarkt. — Gruber Eleonore, Handel mit Zuderbäderwaren, Fruchtstücken, Sodawasser, Krachern und Gestornem, 10. Bernerstorfergasse 69. — Hartmann Marie, Virtualienhandel, 10. Humboldtplatz 11. — Hauser Adolf, Pferdehandel, 5. Städtischer Pferdemarkt. — Höbel Marie, Handel mit Pfeifen und Rauchrequisiten, 16. Fehgasse 17. — Huber Josef, Drechsler, 16. Heigerleinstraße 3. — Juel Herbert, Briefmarkenhandel, 10. Favoritenstraße 172. — Kalbitz Franz E., gewerbsmäßige Einrichtung und Revision von Geschäftsbüchern und Bilanzen, 16. Römberggasse 27. — Kaja Emma Marie, Hühneraugenschneider- und Fußpflegergewerbe, 16. Hasnerstraße 53. — Kager Marie, Verschleiß von Lebensmitteln, Konsumwaren- und Flaschenbier 16. Neumayrgasse 1. — Klepabel Franziska, Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 1433, 19. Gatterburggasse 25, Ecke Döblinger Hauptstraße. — Kopp Marie Theresia, Fragnergewerbe, 8. Strozzi-gasse 26. — Kristof Ludwig, Sattler, 11. Schneidergasse 15. — Kunrad Antonie, Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 888, 1. Röntnering 18, Hotel Imperial. — Kunz Josefine, Handel mit Putz- und Waschartikeln und Parfümeriewaren, 16. Fröbelgasse 19. — Kunz Wilhelm, Flaschenbierverschleiß und Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 10. Raaberbahngasse 28. — Lasar Franz Josef, Schuhmacher, 16. Haberlgasse 51. — Lederer Johann, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 10. Quellenstraße 150. — Lebnis Julius, Handelsagentur, 18. Gerthofer Straße 63. — Leigeb Verta, Erzeugung von Fechtrequisiten, 16. Bayergasse 13. — Lieblich Theresia, Marktvirtualienhandel, 16. Brunnengasse, Stand 246. — Lisa Bozema Helena, Fleischverschleiß, 16. Stülfriedplatz 8. — Loupal Vinzenz, Drechsler, 16. Koppstraße 67. — Luthringhausen Heinrich, Alleinhaber der Firma Anton Wöckler, Wurst- und Selchwarenverschleiß, 16. Koppstraße 40. — Malec Franz, Handel mit alten Säden, 16. Hippgasse 41. — Marčjovskij Anton, Verschleiß von Lebensmitteln, Konsumwaren und Flaschenbier, 17. Hernauer Hauptstraße 188. — Mattes Franz, Fleischhauer, 16. Wichtelgasse 37. — Mattes Franz, Fleischhauer, 16. Wichtelgasse 37. — Mayer Adolf, Gemischtwarenhandel, 11. Simmeringer Hauptstraße 44. — Michel Reinhold, Vertrieb von Beleuchtungskörpern, 10. Knollgasse 27. — Morgenstern Oskar, Nieder-, Büfenthaler- und Strumpfabrikverzeugung, 10. Landgutgasse 13. — Mud Johann, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 10. Columbusgasse 20. — Müller Johann Baptist, Metallgießer, 16. Klausgasse 46. — Neumeister Franz, Herrenkleidermacher, 10. Raaberbahngasse 5. — Novotny Josef, Kleidermacher, 16. Haslingergasse 41. — Palecek Ludwig, Musiker, 10. Eriester Straße 62. — Paril Auguste, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 16. Friedrich Kaiser-Gasse 34. — Pfeifer Josef, Handel mit Eiern, Butter, Fett, Seifen und Kerzen, 16. Brunnengasse, Stand 162. — Pfäferer Franz, Bier- und Handelsgärtnerei, 11. Römertalgasse 4. — Podhajsky Rudolf, Handel mit Fahrrädern und Verleihen derselben, 16. Lerchenfelder Gürtel 17. — Prasse Egon, Musiker, 16. Abteggasse 5. — Pöhl Leopold, Bier- und Handelsgärtnerei, 16. Liebhartstalsstraße 14. — Rager Karl Franz, Korbflechter, 8. Josefstädter Straße 33. — Rager Karl Franz, Handel mit Körben, Bürsten, Kämmen, Toilette- und Waschartikeln und Holzwaren, 8. Josefstädter Straße 33. — Reichbner Antonie, Handel mit Wäsche-, Wirt-, Manufaktur- und Textilwaren, 16. Gabtenzgasse 26. — Richter Elvira, Marktvirtualienhandel, 10. Viktor Adler-Platz, Markt. — Rubel Chaim, Handel mit Luchabfällen und Altmetallen, 16. Wenggasse 4. — Sambor Chaske, Drechsler, 16. Hasnerstraße 67. — Schmied Josef, Marktfahrer, 16. Koppstraße 74. — Schmidt Franz, Marktfahrer, 16. Habichergasse 48. — Schloßnagel Marie, Feilbieten von Eiern, Honig und lebendem Geflügel im Umherziehen, 16. Koppstraße 22. — Schröder Marie, Verschleiß von Lebensmitteln, Konsumwaren und Flaschenbier, 16. Wichtelgasse 17. — Schuttes Franz, Fleischhauer, 18. Gerthofer Straße 69. — Schwabitsch Anton, Verschleiß von Lebensmitteln, Konsumwaren und Flaschenbier, 16. Arnetzgasse 100. — Seidenberger Alfred, Handel mit Papier-, Kurz-, Galanterie- und Spielwaren und Randiten, 16. Hasnerstraße 96. — Singer Frieda, Modistengewerbe, 16. Ottalringer Straße 87. — Sir Vinzenz, Handel mit neuen Möbeln, 10. Gubrunstraße 138, Hausst. — Spella Justine, Feilbieten von Eiern, Honig und lebendem Geflügel im Umherziehen, 16. Neulerchenfelder Straße 19. — Stidl Franziska, Marktvirtualienhandel, 18. Rutschlermarkt, Stand 70. — Stockhammer Karl, Handel mit Kurz- und Galanteriewaren, 16. Neulerchenfelder Straße 27. — Theimer Alois, Tischler, 16. Eriestergasse 25. — Theimer Ludwig, Erzeugung von Zellulosewaren,



5. Bacherplatz 5. — Loh Josef, Marmorwarenerzeugung, 5. Sengergasse 1. — Ubel Johann, Herrenkleidermacher, 8. Lange Gasse 30. — Blasat Franz, Tapezierer, 16. Ottatringer Straße 208. — Bittl Aloisia, Kaffeekonzentrationsfabrik, 5. Schönbrunner Straße 32. — Wawra Marie, Handel mit Naturblumen und Kränzen, 17. Dornierplatz, Markt. — Weibrauch Leopoldine, Verschleiß von Konditoreiwaren und Fruchtsäften, 16. Kendlergasse, Sportplatz „Wiener Sportfreunde“. — Weller Emma, Handel mit Kurz-, Parfümerie- und Büdnwaren, Seifen, Kerzen, Wasch- und Putzmitteln, 16. Neulercherfelder Straße 35. — Wodiczka Franz, Inhaber der Firma Franz Wodiczka, Handelsagentur, 18. Semperstraße 8. — Wollner Erich, Personentransport mit dem Fialerwagen Nr. 706, 1. Kärntnering 18, Hotel Imperial. — Wunich Karl, Straßenhandel mit Obst, Gemüse und Blumen, 16. Thalastraße, Ecke Steinhofstraße.

21. Mai 1924.

Altaras Egon, Musiker, 6. Windmühlgasse 15. — Ames Lejzor (Leo), Handel mit Damenkonfektionsartikeln, Lederwaren und Hüten, 4. Johann Strauß-Gasse 31. — Balz Heinrich, Kommissionshandel mit Stoffen, 4. Heumühlgasse 6. — Bartel Rudolf, Friseur, 15. Pöhringasse 7. — Baumgartner Ludwig, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, 18. Nigtergasse 10. — Beran Karl, Expeditions-gewerbe, 15. Turnergasse 18. — Cettl Wilhelm, Kürschner, 6. Mariahilfer Straße 5. — Donath Egon & Komp., Alleinhaber Egon Donath, Handel mit Modifizierzubehör und Herrenhutfournituren, 6. Gumpendorfer Straße 67. — Fisch Otto, Goldschmied und Juwelier, 4. Kolschitzkygasse 12. — Friedenbach Aron, Kürschner und Kappenmacher, 7. Zieglergasse 34. — Gentel Ernest, Herstellung von naturwissenschaftlichen Präparaten, 6. Linke Wienzeile 113. — Hofmann Franz, Wagenschmied, 3. Schlachthausgasse 44. — Holler Franz, Handel mit Gold, Silber und Porzellanen, 15. Robert Hamerling-Gasse 5. — Hromatla Josef, Lackfuhrwerker, 18. Neustift a. Walde 60. — Hupfaut Josef, Handelsagentur, 4. Johann Strauß-Gasse 8. — Jakubiczka Robert, Bank- und Kommissionsgeschäft, 4. Große Neugasse 6. — Janedel Cyril, Zimmermaler, 6. Matrosengasse 3. — Jergic Johanna, Straßenhandel mit Kanditen, Fruchtsäften, Sodawasser, Geförmen und Obst 4. Favoritenplatz, bei der Halsecke des 118 er Wagen mit einem Sodawasserwagen. — Kamaryt Leopold, Graveur, 15. Lannengasse 11. — Kädinger Olga, Handel mit Messerwaren, 4. Naschmarkt, Zelle 411. — Klein Siegmund, Gemischtwarenhandel, beschränkt, 4. Wiedner Hauptstraße 79. — Kresse Walter, Handel mit Gasapparaten, 4. Wiedner Hauptstraße 37. — Krusina Ferdinand, Gemischtwarenhandel und Verschleiß von Bier und Wein in Flaschen, 4. Fioragasse 9. — Kubit Anna, Handel mit Bedarfsgegenständen für Gas, Wasser und elektrische Zwecke, 7. Siebensterngasse 3. — Lamprecht Anna, Verschleiß von Zucker- und Kanditenwaren, 15. Rosinagasse 11. — Maschel Wilhelm, Verkauf von Giften und der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten einschließlich der medikamentös imprägnierten Verbandsstoffe, 5. Margaretenstraße 100. — Mayrhofer Aloisia, Gemischtwarenhandel, 7. Zollergasse 28. — Menzl Friedrich Georg, Gemischtwarenhandel, 17. Ottatringer Straße 12. — Pelarel Hans, Alleinhaber der protokollierten Firma M. Pelarel & Komp., Erzeugung von Ölen, Essenzen und Spirituosen, 18. Gershofer Straße 105. — Pelarel Hans, Alleinhaber der protokollierten Firma M. Pelarel & Komp., Handel mit Tee und Kalao, ausländischem Weine und anderen Kolonialwaren im großen, 18. Gershofer Straße 105. — Perza Marie, Modifiziergewerbe, 15. Pouthongasse 2. — Pichler Franz, Viktualienhandel, 15. Neubaugürtel 21. — Plesky Pauline, Kleidermacher-gewerbe, 7. Kirchengasse 9a. — Priglinger Marie, Gemischtwarenhandel, 15. Lichtgasse 8. — Ringelheim Hugo, Handelsagentur, 4. Favoritenplatz 8. — Roller Emil, gewerbmäßiger Betrieb der Neuanlage, Revision und Kontrolle von kaufmännischen, gewerblichen und landwirtschaftlichen Buchführungen sowie Ueberprüfung und Begutachtung kaufmännischer Bilanzen, 19. Prälatenkreuzgasse 4. — Sautner Anton, Personentransport mit dem Fialerwagen Nr. 658, 1. Dpernring-Kärntnerstraße. — Schneider Dionys, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 15. Hütteldorfer Straße 70. — Seifert Franz, Großhandel mit Holz, 5. Wiedner Hauptstraße 123. — Sotel Felix, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 15. Finsthaus-gasse 5. — Stramel Josef, Marktfahrer, 5. Embelgasse 38. — Erp Karl, Kleinfuhrwerker, 17. Pezlgasse 43. — Straßer Barbara, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, 17. Wattgasse 70. — Ungar Adolf, Handelsagentur, 7. Kaiserstraße 6. — Wandl Leopold, Gas- und Wasserleitungsinstallationskonzession, 8. Stolzenthalgasse 4. — Weiß Friedrich, Gas- und Wasserleitungsinstallations-gewerbe, 7. Neustiftgasse 135. — West-Auto, Werkstätte und Garage, Baron & Fischer, Betrieb einer Garage, 15. Zwölfergasse 15. — West-Auto, Werkstätte und Garage, Baron & Fischer, gewerbmäßige Vornahme der Reparatur von Automobilen und Pneumatik, 15. Zwölfergasse 15.

22. Mai 1924.

Gustav Bachmann & Komp., offene Handelsgesellschaft, Mechanikergewerbe, 9. Sengergasse 6. — Baier Johann, Schuhmacher, 9. Luftlandgasse 39. — Barkan Otto, Handelsagentur, 9. Lichtensteinstraße 77. — Bauer Friedrich, Erzeugung von Spielwaren und Luftballons und Handel damit im Umherziehen, 9. Eilengasse 15. — Benba Marie, Lebensmittelhandel, 9. Gränertorgasse 19 a. — Bergmann Hermann Karl, Kleinfuhrwerker, 9. Zungenhougasse 4. — Bertovics Jakob, Großhandel mit Geflügel, Eiern und sonstigen Lebensmitteln, 9. Lichtensteinstraße 50. — Billig Neure, Handel mit Schirmen und Stöcken, 9. Servitengasse 12. — Bloß & Komp., Bank- und Kommissionsgeschäft, 3. Marxergasse 5. — Bloch Mathilde, Modifiziergewerbe, Servitengasse 13. — J. Boschmann & R. Bartnil, Fleischhauergewerbe, 3. Zentralviehmarkt St. Marx.

— J. Boschmann & R. Bartnil, Selbwarenverschleiß, 3. Großmarkthalle. — J. Boschmann & R. Bartnil, Vieh- und Fleischkommissionshandel, 3. Zentralviehmarkt St. Marx. — Brunner Pauline, Handel mit Sattler-, Wagenbauer-, Tischner-, Tapezierer- und Buchbindergewerbe, 9. Lichtensteinstraße 3. — „Chinavalo“, Medizinalweinsteckerei, Dr. Hebenigg & Mr. Püschel, Erzeugung und Großhandel mit Medizinal- und Süßweine, 3. Krummgasse 1 a. — Daume Karoline, Gemischtwarenhandel, 9. Türkenstraße 10. — Dornier Franz, Handelsagentur, 9. Sengergasse 4. — Drba Stanislaus Josef, Musiker, 9. Lichtensteinstraße 106. — Ehardt Julius Karl, Inhaber der Firma Paul Ehardt & Komp., Bürkenbindergewerbe, 7. Siebensterngasse 22. — Eber Johann, Bäckergewerbe, 9. Schlagergasse 5. — Erblehner Ludwig, Handel mit Haushaltungsgegenständen, Parfümerie, Toiletteartikeln und Galanteriewaren, 9. Nautnergasse 4. — Fleckhammer & Komp., offene Handelsgesellschaft, Austro-helvetische Bank- und Finanzierungs-gesellschaft, Bank- und Kommissions-geschäft, 9. Freiheitsplatz 14. — Franel Katharina, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 9. Markt-gasse 58. — Freudmann Moses, Handel mit Textilwaren, 9. Luftlandgasse 25. — Friedberg Nathan reite Fintel, Lebensmittelhandel, 9. Dreihadengasse 12. — Gidner Mayer reite Welber, Handel mit Manufakturwaren, Wäsche und Stoffen, 9. Rotenlöwegasse 3. — Goldstein Lola, Modifiziergewerbe, 9. Lichtensteingasse 130. — Grafer Leopoldine, Kleidermacher-gewerbe, 9. Servitengasse 24. — Habicher Franz, Tapezierer, 9. Seegasse 22. — Hager Johann, Handel mit Milch- und Mehlereiprodukten, Eiern und Gebäck, 9. Hahngasse 8. — Hahn Johanna, Fragner-gewerbe, 9. Wiesengasse 4. — Halbrecht David, Tischler, 9. Säulengasse 6. — Hammer Josef, Handel mit Textilwaren, 9. Hahngasse 33. — Hargagner Leopoldine, Gemischtwarenhandel, 3. Heugasse 6. — Haring Bruno, Mechaniker, 9. Hernaser Gürtel 24. — Heinrich Julie, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 9. Seegasse 13. — Heinrich Marie, Frauen- und Kinderkleidermacher-gewerbe, 3. Esstargasse 11. — Hermann Anna, Handel mit Seife, 9. Währinger Straße 29. — Herrmann Berta, Milch- und Gebäckhandel, 9. Röggergasse 13. — Heß & Komp., offene Handelsgesellschaft im großen, 9. Berggasse 16. — Holub Anton, Handel mit Lebensmitteln, 3. Dapontegasse 7. — Jakob's Ber-einigte Nähmaschinen- und Fahrradfabrik-niederlage, offene Handelsgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Fahrrädern und Nähmaschinen sowie Ausführung von Reparaturen, 9. Porzellangasse 38. — Jarosch Anna, Handel mit Eisen-betten und Betteneinlagen, 9. Währinger Gürtel, Stadtbahnviadukt Nr. 140.

(Das Weitere folgt.)

Dorotheum

Versteigerungs-Einteilung

für 14 Tage 1289

<p>Vom 1. Juli an Protiosen nur von Dienstag bis Freitag; Jeden Di Silber- u. Chinasilber; Jeden Mi Britantien u. Perlienschmuck im Franz-Saal.</p> <p>Täglich Gebrauchsgegenstände im Ludwigstorf-, Köhler- und Kolowrat-Saal; Jeden Di Schöne Wäsche, Kleider, Persertoppiche, Nähmaschinen, Fahrräder, Mi den 9. VII. Photoapparate, Operneläser, Trüder, Mikroskope, Reißzeuge, Schreibmaschinen im Ludwigstorf-Saal.</p> <p>Jeden Do: Schönes Mobiliar, moderne Gemälde, Persertoppiche, Luster, Klaviere, Pianino, Arbeiten des Kunstgewerbes im Franz Josef-Saal.</p> <p>Briefmarken jeden Di u. Fr den 4. VII. VI., Mariahilfer Straße 78.</p>	<p>Jeden Di im Hoch-Saal, jeden Sa im Dechau-Saal: Kunstgewerbe, Gemälde, Reproduktionen, Antiquitäten, Teppiche.</p> <p>Jeden Di und Fr im Glashof: Möbel, Luster, Beleuchtungskörper, Bilder, Haugeräte.</p> <p>Fr den 4. VII. Musikinstrumente und Musikalien, Fr. den 11. VII. Waffen, Reit- u. Sattelzeuge, Pelze, Sportausrüstungen, Geweihe u. Fahrräder im Ludwigstorf-Saal.</p> <p>Bücher im Eminger-Saal jeden Mi bis Fr, außerdem jeden Mo Bücher ausser Katalog im Dechau-Saal.</p> <p>Technische Auktionen Mi den 9. VII. Autos, Bestandteile, Maschinen, Werkzeuge, Motore, Altmaterial, VIII., Feldgasse 6.</p>
--	--

Täglich Schausstellung von 1 Uhr an.

Vom 1. Juli an bis auf weiteres Montag und Samstag keine Protiosenversteigerungen.

Beginn der Versteigerungen, wo nichts anderes vermerkt, um 3 Uhr.

Näheres in den „Mitteilungen“ und „Nachrichtenblätter“.

WASSER - ANLAGEN

Unternehmung für Gussrohrlegungen aller Dimensionen

Franz Lex

WIEN XVII. Bez., Steiner-gasse 8. Telephone 19229.

Kontrahent der Gemeinde Wien. Konzessionierte Anstalt für Gas- und Wasser-Leitungen. Uebnahme aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten.

1146

Aktiengesellschaft für Eisenbahnbedarf

Wien, I., Gauermannngasse 2-4

Telegrammadresse: „AFEB“ Telephone: 58-91, 74-85, 80-71

AKTIENKAPITAL 750,000.000 KRONEN

EISENBAHMATERIALIEN ALLER ART:

Eisen und Stahl, Öle und Fette, Textilien, Gummi- und sonstige technische Materialien, Holz, Bau und Reparatur von Lokomotiven und Waggonen.

FELDBAHNMATERIALIEN ALLER ART:

Schienen, Bindematerial, Weichen, Drehscheiben, Muldenkipper, Waggonen und Waggonets, Waggonersatzteile, Lokomotiven, Draisinen und Bagger.

KOMMERZEISENABTEILUNG:

Stab- und Betoneisen, Träger, Formeisen, Walzdraht, Drahtstifte, Bleche schwarz und verzinkt, Weißbleche.

SCHWESTERGESELLSCHAFTEN UND FILIALEN:

Paris, Berlin, Prag, Budapest, Belgrad, Zagreb, Ljubljana, Subotiva, Sarajevo, Sofia, Athen, Saloniki, Bukarest, Konstantinopel, Warschau, Riga.

EIGENE WAGGON-FABRIKEN

in Krusevac (S.H.S.) und Sofia.

1230

ALLEINVERKAUF

der Produkte des Eisenhütten-Konzernes „Les petits fils de François de Wendel“, Paris, für die Sukzessionsstaaten, den Balkan und die Türkei.

J. & M. Scheibl

Großfuhrwerksunternehmung Kontrahenten der Gemeinde Wien.

Fernruf: Bureau Nr. 41-1-15, Grube, Verladestelle Kleinangasse Nr. 43-7-79.

Wien II/3, Wagramer Strasse Nr. 11.

Sandlieferungen aus eigenen Gruben. Bestes Donausandmaterial geeignet für alle Beton- und Maurerarbeiten. — Donau-Riesel beliebiger Korngröße.

094

Johann Jung

Bauwarengroßhandlung und Duritschiefer-Zentralverkaufskontor
Wien, XVIII., Edelhoftgasse 33.

Waggonweise franko jeder Station, fuhrweise franko Baustelle aus meinen Lagern, Wien, XVIII., XXI., XV., X., echten Permooser Portlandzement, Romanzement, Weißstuckkalk, Gips, Gipsdielen, Stukaturrohrgewebe, Mauerziegel, Strangalziegel, Duritschiefer, Fassadefarben und Steinzeugwaren, sowie sämtliche andere Baumaterialien zu Originalpreisen der betreffenden erstklassigen inländischen Fabriken.

1095 b

Frühere Firma: Kletzander, Jung & Komp.

Karl Jung, Wien, XXI., Erzherzog Karl-Straße 21.

Dachpappe-, Asphalt- und Teerproduktenfabrik. — Gipsdielen und Zementwarenerzeugung.

Zentralkanzlei: XVIII., Edelhoftgasse 33. — Telefon 93-1-31.

Fachmännische Ausführung von Dachpappeneindeckung auf Δ Leisten, zwei und mehrlagigen Klebepappdächern, Holzzement(Plateau)dächern, Preb-kiesdächern.

Erzeugung von Dachpappe aus Lumpenhäutern, Dachlack und allen Teerprodukten, teerfreie Rubber-Rooing, anstrich- und reparaturfrei.

Lager von Portland, Roman, Kalk, Gips, Schiefer, Ziegel und allen Baumaterialien.

Pluto Stoker Company

K. & F. Weiss

1056

Fernsprecher 3880. Wien, III/4, Fasangasse 3.

Verfeinerung minderwertiger und geringwertiger Brennstoffe auf dem **PLUTO STOKER**.

Vollkommen mechanischer und technisch-rauchloser Betrieb.

Unterwind- und Saugzuganlagen.

Gemeinde Wien Städtische Versicherungs-Anstalt

Feuer- und Einbruchversicherung
Unfall- u. Haftpflichtversicherung
Lebens- und Rentenversicherung
= Auto-Casco-Versicherung =
= Glasbruchversicherung =

Direktion: Wien, I., Tuchlauben Nr. 8

Telephon Nr. 67-401, 67-2-72

1177

Filialen in Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz, Salzburg

Schneiden Sie mit flüssigen Brennstoffen!

Dann erzielen Sie messerscharfe und feilenweiche Schnittflächen!

Schweiß- und Schneideanlagen für reine, flüssige Brennstoffe aller Art (Benzin, Benzol usw.), schweißt, schneidet, lötet!
Wichtig für Installations- und Montagearbeiten!

Alle Apparate u. Armaturen für die autogene Metallbearbeitung

Gelöstes Azetylen (Dissousgas), Sauerstoff, Wasserstoff, Stickstoff, hochwertig, für Einlagerungszwecke, Azetylen-Entwickler (System „Sirius“), Schweißbrenner, Schneidebrenner (Patent 49.421), Reduzierventile, Schweißdraht, Schweißpulver, Gußstäbe f. d. Graugußschweißverfahren nach Patent 46.589, Stahlflaschen, Flaschenventile, Präparation von Stahlflaschen für Dissousgas

Bau von Erzeugungsanlagen

für gelöstes Azetylen (Dissousgas), Sauerstoff, Stickstoff, Wasserstoff usw.

Hydroxygen-Gesellschaft

m. b. H.

Zentralbureau: Wien, IV., Gußhausstraße 20.
Telephon Nr. 50-3-68 und 58-2-58.

„TEERAG“

WIEN, III., MARKERGASSE 25

FERNRUF: 495, 16-02 und 94-02.

Sämtliche Teerprodukte, sowie Dachdeckungs- und Isolierungsmaterial aller Art, Russe, Asphalte etc.

Spezial-Dachpappe, Ruberoid

EIGENE BAUABTEILUNG:

„ASDAG“

FERNRUF: 17-34.

1184

Asphaltierungen, Dachdeckungen u. Holzstöckelpflasterungen.

PAUL PLANER A.-G.

für technische u. elektrotechnische Vertriebe

Zentralbureau:

Wien, II., Praterstraße Nr. 17

Telephon Nr. 40-5-05, 45-4-04 und 45-4-05

1183

Adler Schreibmaschinen

22 verschiedene Modelle mit einfacher und doppelter Umschaltung.

1188

Reiseschreibmaschinen.

GENERALVERTRIEB:

Wien, IX. Bez., Althanstraße Nr. 45. — Telephon: 11-3-92.

Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei, Bauspenglerei

LEOPOLD KOPŘIWA & SOHN m. b. H.

1063

Wien, X., Favoritenstr. 217. :: Int. Fernspr. 54-2-19.

Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spenglerarbeiten. :: Spezialerzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM“.

S. ELSTER WIEN, XIV., Felberstraße Nr. 30.

1046

BAU von trockenen u. nassen Gasmessern, Elektromotoren, Dynamos, Gas-, Koch- u. Heizapparaten und Übernahme jedweder Lohnarbeit. Eigene Eisen- u. Metallgießerei, Dreherei, Schlosserei, Presserei, Schweisserei, Spenglerei und galvanische Anstalt.

FERNRUFE: 30-5-53, 31-2-30.

Österreichische Wasserwerks-Baugesellschaft

„Wasserbau“

Regel, Karl & Stark, Ingenieure — Wien VIII., Fiarisengasse 28

Bau von Wasserleitungen, Installationen und Kanalisationen

988

VILLEROY & BOCH

Wand- u. Fussbodenplatten

Fabriken in Mettlach, Merzig, Lübeck, Dresden, Deutsch-Lissa

FABRIKSLAGER:
Wien, IX., Porzellang. 45

1187

Berndorfer Metallwarenfabrik ARTHUR KRUPP A.-G., Berndorf, Nied.-Öst.

Eigene Niederlagen in Wien:

I., Wollzeile 12, I., Graben 12
VI., Mariahilfer Strasse 19/21

Rein-Nickel-, Kupfer- und Aluminium- Kochgeschirre

1198

1103

FEUER-
UND
EXPLOSIONSSICHERE
BENZIN
LAGERUNGEN
BENÖTIGEN
KEIN SCHUTZGAS
SIND DAHER
PRAKTISCH
KOSTENLOS
IM BETRIEBE



Dabeg

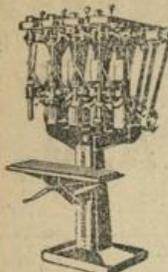
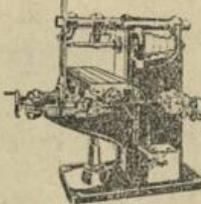
MASCHINENFABRIKS-A.G.

WIEN, VI. WALLG. 39 TEL. 94-97

H. Sartorius Nachf.
Gesellschaft m. b. H.
Wien s., Laudongasse 12
Telephon Nr. 27-1-78 und 27-1-79

*
Große
Lagerbestände
*

Werkzeugmaschinen und
Werkstätteneinrichtungen

1152

„HOLBAG“ Holz- und Baustoff-
Industrie-Gesellschaft 1165
Tel. 67590/Serie Wien, I., Wildpretmarkt 2 Tel. 67590/Serie

Dachstuhlholz, Schalbretter und Pfosten sowie alle Arten Nadel-
und Laubhölzer, Portlandzement, Schlacken-zement, Weißstück-
kalk, Mauerziegel, Dachziegel und sämtliche Baumaterialien.

„Brunsviga“ die altbewährte deutsche
Rechenmaschine
„Mercedes-Euklid“ die einzige selbsttätig ar-
beitende Rechenmaschine
„Dalton“ die amerikanische selbstschreibende
Addiermaschine mit nur 10 Tasten

GENERALVERTRIEB 1231
L. & G. HALPHEN
Telephon 267 Wien, VI., Köstlergasse 6 Telephon 267

Stab- und Fassoneisen Vollbahnschienen, neu u. gebraucht
Träger und U-Eisen Kleinmaterial für Gleisbau
Betonröhren Muldenkipprwagen
Bandseilen Plateauwagen
Fein- und Grobbleche, schwarz Kastenwagen etc. etc.
Feldbahnschienen, neu od. gebraucht Bauwerkzeuge, Oberbauwerkzeuge

Lieferrn prompt ab Lager 1181

Brüder Mahler & Co.
Wien, VI., Dreihufeisengasse 9. — Tel. 22-51, 83-94.

**DEUTSCHE KERAMIK-
GESELLSCHAFT M. B. H.**
WIEN, I., JOHANNESGASSE 16
TELEPHON 72-0-13, 72-0-14

Werk: Furth b. Krems, Tel. Furth Nr. 23.
Erzeugt: Fussboden- u. Trottoirplatten, glasierte
Wandfliesen, Steinzeugrohre u. Kaminaufsätze.
Ausführung von kompletten Fussbodenbelägen,
Wandverkleidungen und Kanalisationsanlagen.

1241

Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik
Telephon 52-1-70 reg. G. m. b. H. Telephon 50-1-89
Wien, V. Jahngasse 35.

1163

„Selikan“
Farben 1049
Tuschen
Tinten
Schreibbänder
Kohlenpapier
Stempeikissen

Die Qualitätsmarke!
Alleiniger
Fabrikant: **Günther Wagner, Wien X/1**

„BAHN-INDUSTRIE“
Aktienges. für Bahn- und Industriebedarf Fernsprecher Nr. 58-5-79 und 58-5-80
Wien, IV., Lothringerstr. Nr. 2 Drahtanschrift: „Bahnindustrie“

Schienen / Weichen / Drehscheiben / Mulden-
kipper / Trucks / Waggons / Lokomotiven
kompl. Bahnanlagen / Eisen / Bleche u. Drahtseile

1161

„Tägliche Bilanz“ mit Burroughs auto-
matischen Buchhaltungs-
maschinen, Lohnlisten-
maschinen etc.

Die Burroughs autom. Maschinen werden für jeden
Betrieb unentbehrlich u. sollten in keinem Bureau fehlen.

PROSPEKTE KOSTENLOS.
Glogowski & Co., Wien, I., Franz Josefs-Kai 15.



Gatter-, Kreis-, Band-, Metall- und Zug-
Sägeblätter
Messer und Federn für technische Zwecke,
Spiralbohrer, Werkzeuge etc. etc. 1246
STAHLWARENFABRIK WENDER & CO.
Zentralbüro: Wien, VI., Gumpendorfer Str. 5 a. — Tel. 80-87.

**Gipswerke Erlaufboden G.m.
b. H.**
Wien, I., Jasomirgottstr. 5. — Tel. 68-2-07.
Alle Sorten Gipse verlässlichster Qualität.

1282

Oesterr. Dynamowerke A.-G.
Fabrik: Wien, X. Neureichgasse 141. Telephone 59-0-29, 52-1-08
Zentralbüro: Wien, I. Schottenring 14. Telephone 62-4-19, 68-0-38

Serienerzeugung von Gleichstrommaschinen, Drehstrommotoren,
Transformatoren. Einrichtung, Lieferung und Montage kompletter
elektrischer Antriebe für Industrie und Gewerbe. Angebote und
Projekte kostenlos.

1249

Kontrahent der Gemeinde Wien, der deutschösterreichischen
Telegraphendirektion, sämtlicher Arbeiterinstitute. Lieferant
der deutschösterreichischen Bundesbahnen.

Billigste Herstellung aller elektrischen
Licht-, Kraft-, Telefon- u. Signalanlagen.

Eigene Motoren-Reparaturwerkstätte
Eigene Wicklerei